

Hinweis der Schriftleitung:

**Unverzügliche Bekanntmachung der nachstehenden Landesverordnung
gemäß § 60 Absatz 3 Satz 2 und 3 i.V.m. § 60 Absatz 1 LVwG**

Die Ersatzverkündung dieser Landesverordnung gemäß § 60 Absatz 3 Satz 1 LVwG ist am 12. Mai 2021 durch Veröffentlichung auf der Webseite der Landesregierung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren unter https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/2021/210512_aufhebung_quarantaene-vo.html erfolgt.

**Landesverordnung
zur Aufhebung der Corona-Quarantäneverordnung
Vom 12. Mai 2021**

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 2126-13-64

Aufgrund des § 32 Satz 1 und 2 in Verbindung mit §§ 28, 28a, 29, 30 Absatz 1 Satz 2 und des § 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 07. Mai (BGBl. I S. 850), verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Aufhebung der Corona-Quarantäneverordnung

Die Corona-Quarantäneverordnung vom 26. März 2021 (ersatzverkündet am 26. März 2021, unverzüg-

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 12. Mai 2021

D a n i e l G ü n t h e r
Ministerpräsident

D r . S a b i n e S ü t t e r l i n – W a a c k
Ministerin
für Inneres, ländliche Räume, Integration
und Gleichstellung

lich bekanntgemacht im GVOBl. Schl.-H. S. 366)*), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Mai 2021 (ersatzverkündet am 7. Mai 2021 auf der Internetseite https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/2021/210507_aenderung_coronavo_quarantaenevo.html), wird aufgehoben.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

D r . H e i n e r G a r g
Minister
für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren

*) GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 2126-13-54

Begründung der Landesregierung zu der Landesverordnung zur Aufhebung der Corona-Quarantäneverordnung vom 12. Mai 2021 gemäß § 28a Absatz 5 Satz 1 IfSG

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung zum Schutz vor einreisebedingten Infektionsgefahren in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 nach Feststellung einer epidemischen Lage von natio-naler Tragweite durch den Deutschen Bundestag (Coronavirus-Einreiseverordnung – CoronaEinreiseV) des Bundes sind die entsprechenden landesrechtlichen Regelungen obsolet.